

# Dingolfinger Anzeiger

Dingolfinger Nachrichten / Dingolfinger Zeitung



Nummer 217

Matthäus, Apostel – Montag, 21. September 2009 – Apostel und Evangelist Matthäus

1,20 € / B 2438 A

■ LOKALES

■ REGIONALES

■ DIE SEITE DREI

■ WIRTSCHAFT

■ SPORT

Ralf Preissl gewinnt am Samstag Dingolfinger Halbmarathon

## Ein „echter“ Heimsieg beim Halbmarathon

Gebürtiger Dingolfinger Ralf Preissl gewinnt – Begeisterung neben der Strecke

**Dingolfing. Am Samstag hieß es wieder „Dingolfing läuft“ beim bereits siebten Halbmarathon in Dingolfing. Die größte Sportveranstaltung in der Kreisstadt und Niederbayern wartete wieder mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl auf. Knapp 1.100 Läuferinnen und Läufer nahmen am Volkslauf, der Stadtrunde sowie dem Halbmarathon teil.**

Bei warmen Temperaturen triumphtierte mit Ralf Preissl ein gebürtiger Dingolfinger und sorgte damit für den ersten „Heimsieg“. Bei den Frauen setzte sich Tina Fischl völlig überraschend vor Inge Dilger durch. Bemerkenswert war wiederum die Zuschauerresonanz neben der Strecke. Knapp 2.000 Zuschauer feuerten die Läuferinnen und Läufer an. Organisator Toni Kiebler konnte zu Recht zufrieden sein mit der siebten Ausgabe.

Der Dingolfinger Halbmarathon fand in diesem Jahr erst zum siebten Mal statt, aber trotzdem hat die Veranstaltung bei den Läuferinnen und Läufern in ganz Bayern bereits Kultstatus inne. Dieser Status ist aber beileibe kein Wunder, schließlich bot der Rundkurs auch in diesem Jahr den über 1.000 Läufern ein einmaliges Erlebnis und Flair. Schon vor dem ersten Startschuss konnte der Organisator Toni Kiebler strahlen. Knapp 1.100 Läuferinnen und Läufer hatten sich für den Volkslauf, den Schülerlauf, der Stadtrunde sowie den Halbmarathon angemeldet. Damit wurde der Teilnehmerrekord nur knapp verfehlt, aber die Teilnehmerzahl stellte trotzdem jeden zufrieden.

Pünktlich um 14.15 Uhr erfolgte der Startschuss zum Schülerlauf der Buben durch Franz Mühlbauer von der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Es war ein einseitiges Rennen, das Sebastian Viehbeck klar für sich entscheiden konnte.

Kurz danach ging es weiter mit dem Schülerlauf der Mädels. Land-

rat Heinrich Trapp schickte die Mädchen mit einem beherzten Startschuss auf die Strecke. Im Schülerlauf der Mädchen ging es dann ein wenig spannender zu: Julia Kirmaier aus der Realschule Niederbiehbach setzte knapp vor der starken Konkurrenz durch.

Nun warteten alle gespannt auf den Start des eigentlichen Höhepunkts der Veranstaltung, den Volks- und Halbmarathonlauf und die Stadtrunde. Den Startschuss führte das „Trio“ Toni Kiebler, BMW Werkleiter Wolfgang Stadler und Bürgermeister Josef Pellkofer aus. Dieses Mal klappte auch endlich einmal der Startschuss reibungslos. Mit dem Startschuss setzten sich die Läufer am Marienplatz in Bewegung. Neben der Strecke war zu diesem Zeitpunkt bereits einiges los. Gleich auf der Isarbrücke wurden die Läufer zum Beispiel mit Rockklängen von „N8Vision“ empfangen. Zur absoluten „Fanmeile“ mutierten die Fischerei und die Bruckstraße: Hier fieberten knapp 1.000 Zuschauer mit den Läufern mit. Da wurden Fanplakate gemalt und „Ritmo Cordial“ sorgte für brasilianische Klänge in der Innenstadt. Bereits nach einem Kilometer kristallisierten sich auf der Isarbrücke die Favoriten in den einzelnen Konkurrenzen heraus. Im Halbmarathon waren der gebürtige Dingolfinger Ralf Preissl und Christian Schierle gemeinsam mit dem zweimaligen Sieger Christian Schütz die drei größten Favoriten und diesen Vorschusslorbeeren wurden sie dann auch schnell gerecht. Im Volkslauf bildete sich eine spannende Konkurrenz. Letztendlich setzte sich Christoph Friedl durch und war nach dem Rennen zufrieden: „Ich war krank und hab diesen Lauf als Formaufbau gesehen. Ein Sieg ist natürlich schon der Hammer“.

Beim Volkslauf der Frauen war es dagegen eine einseitige Angelegen-



Am Wollanger warteten die ersten Erfrischungen.

heit: Gertraud Schön wiederholte in souveräner Manier ihren Vorjahressieg.

Im Halbmarathon der Männer war nach der zweiten Runde noch alles offen. Bis zu diesem Zeitpunkt befanden sich die drei Favoriten noch in aussichtsreicher Position. Letztendlich setzte sich Ralf Preissl in der dritten Runde von seinem Konkurrenten ab und gab die Führung auch nicht mehr ab. Völlig glücklich war der gebürtige Dingolfinger dann auch nach dem Zieleinlauf: „Es ist optimal gelaufen für mich und die Veranstaltung war super organisiert. Es ist schön in meiner Heimatstadt beim ersten Versuch gleich zu gewinnen“. Für den Sieger war der Dingolfinger Halbmarathon ein gelungener Test für den „Ironman“ in Hawaii.

Der Zweitplatzierte Christian Schütz bleibt trotzdem eine „Legende“ in der Dingolfinger Halbmarathongeschichte. Neben seinen zwei Siegen hat er jetzt bereits fünfmal den zweiten Platz errungen. Eine sensationelle Serie, obwohl er mit Verletzungsproblemen im Vorfeld

zu kämpfen hatte. Im Halbmarathon der Frauen kam es dann zu einer richtigen Sensation: Tina Fischl pulverisierte ihre persönliche Bestmarke um fünf Minuten und holte einen nie geglaubten Sieg: „Das heute war wirklich traumhaft“, so die Fitness-Trainee, die nur zweimal in der Woche die Laufschuhe anzieht.

Der siebte Dingolfinger Halbmarathon war wieder ein Besuchermagnet, der Läufer und Zuschauer in den Bann zog. Organisator Toni Kiebler konnte sehr zufrieden sein. Nun wartet alles bereits auf den achten Halbmarathon, der im nächsten Jahr am 18. September stattfinden soll. Die Läuferinnen und Läufer werden auch im nächsten Jahr wieder dabei sein: „Ich werde alles versuchen im kommenden Jahr wieder dabei zu sein“, so Triumphator Ralf Preissl.

Am Abend wurde bei der traditionellen Nudelparty mit „Mother Carreys Chicken“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und alles freut sich bereits auf die achte Auflage am 18. September 2010.

Andy Forster

## Die Erstplatzierten der verschiedenen Läufe